

Kleinmachnow rettet Seeberg-Grundschule: Ein Kompromiss für die Zukunft!

Kleinmachnow entscheidet gegen die Schließung der Seeberg-Grundschule. Ein Kompromiss löst Schulraummangel in Potsdam-Mittelmark.

Kleinmachnow, Deutschland - In Kleinmachnow haben die Gemeindevertreter entschieden, die Seeberg-Grundschule vorerst nicht zu schließen. Dies wurde am Donnerstagabend beschlossen, nachdem es umfangreiche Proteste von Schülern, Lehrern und Eltern gegeben hatte. Der ursprüngliche Plan sah vor, die Schule zu schließen, um Platz für die überfüllte Maxim-Gorki-Gesamtschule zu schaffen. Stattdessen wird im kommenden Jahr nur eine erste Klasse eingeschult, sodass ein Hortraum geschaffen werden kann, wie die Schulleiterin, Christiane Spaltmann, bei **rbb** berichtete.

Die Maxim-Gorki-Gesamtschule selbst bleibt von den Raumproblemen betroffen und muss sich mit einem Container-Bau arrangieren. Der Vorsitzende der Schulkonferenz, Marcel Hahn, äußerte Unzufriedenheit über die unzureichenden Räumlichkeiten, die für die 15 benötigten zusätzlichen Fach- und Nebenräume fehlen. Zudem gibt es an der Schule nur eine Toilette pro Geschlecht für die Lehrkräfte, was die durch die steigenden Schülerzahlen entstandene angespannte Situation weiter verschärft, so Warner-Hahn im Gespräch mit **MAZ**.

Alternative Zukunftsvarianten für die Schulen

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Kleinmachnow, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rbb24.de• www.maz-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at